

herrlichen Blick auf den Elbstrom mit der Gauernitzer Insel. Bei dem herrschaftlichen Gasthofs zu Gauernitz rechts nach der Elbüberfahrt. Am anderen Ufer **Kötitz** (slavisch von Kut, der Winkel, also Winkelsdorf, vergl. Nr. 64). Von hier $\frac{1}{4}$ St. bis zum Bahnhofe in **Coswig** (slavisch von Kosa, die Ziege; urspr. Kocewic oder Koswic; bedeutet Ziegendorf). Einfache Fahrkarte nach **Dresden** III. Kl. 60 $\frac{1}{2}$.

Oder von **Constappel** über **Wildberg** ($\frac{1}{4}$ St.) nach **Niederwartha** (22 Min.), siehe Ausflug 64.

61.

Wilsdruff ($2\frac{3}{4}$ bis $3\frac{1}{4}$ St.) — **Saubachthal**, zunächst bis zur **Neudeckmühle** (1 St.), dann

- a) über **Kleinschönberg** und **Weistropp** (35 Min.) nach **Niederwartha** ($\frac{1}{2}$ St.), oder
- b) das Saubachthal weiter abwärts nach **Constappel** ($\frac{3}{4}$ St.); von da entweder über **Wildberg** nach **Niederwartha** ($\frac{1}{2}$ St.), oder nach **Kötitz** und **Coswig** (Bahnhof, $\frac{1}{2}$ St.).

Von Dresden nach **Wilsdruff**.

- a) Mit Benutzung der Bahn. Ab Dresden-Altstadt (Böhm. Bahnhof) nach Potschappel Einfache Fahrkarte III. Kl. 30 $\frac{1}{2}$. Fahrdauer 18 Min. Ueber die Fahrt vergl. Nr. 38. Von Potschappel auf der Sekundärbahn nach Wilsdruff. Einfache Fahrkarte III. Kl. 50 $\frac{1}{2}$. Fahrdauer $\frac{3}{4}$ St.
- b) Zu Fuss (für rüstige Wanderer wird der ganze Ausflug keineswegs zu lang).

Erster Weg über Kesselsdorf ($2\frac{3}{4}$ St.). Siehe Ausflug 34 und 32. Von Kesselsdorf die schnurgerade Strasse 4 km = 1 St.

Zweiter Weg ($3\frac{1}{4}$ St.): Bis zum Gasthofs in Kohlsdorf (Löbtau, Nauslitz, Pesterwitz) $1\frac{1}{4}$ St. Siehe Ausflug 34.

Zwischen dem Gasthause und der Scheuer den Fahrweg hinab nach Hammer (links. schönes, altes Gut mit interessantem Fachwerkbau) und den Kohlsdorfer Bach schneidend in 5 Min. zum Gasthause und der Schule von Wurgwitz. Zwischen beiden hindurch die Strasse weiter, die Sekundärbahn und die Kesselsdorfer Strasse schneiden, in 8 Min. nach Niederhermsdorf. Hier den Fahrweg auf die getürmte Schule zu (am Teiche hin); dann folgt Haus Nr. 13 mit einer auf eine Feuersbrunst bezügliche Inschrift vom Jahre 1793. Hinter dem Gasthause folgt man der Drehung des Weges nach rechts und dann nach links, immer geradeaus, bis